
Fraktion der GRÜNEN im BA 22



Dagmar Mosch
Karin Binstener
Siegfried Liedl
Barbara Ney

Für den Antrag:
Dagmar Mosch
Karin Binstener
Barbara Ney

19.2.2020

Versorgungslage im Aubinger Ortskern

Wir fordern die LH München auf die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) zu beauftragen im Rahmen des Städtebauförderprogramms im Sanierungsgebiet "Ortskern Aubing" wieder für eine ausreichende Nahversorgung zu sorgen.

Der Auftrag der MGS umfasst hier u.a. folgende Handlungsschwerpunkte:

- Stärkung der Lebendigkeit, um den Ortskern für Anwohner und Berufstätige nachhaltig lebenswert zu machen
- Wahrung der geschichtlichen Identität des Ensembles zur Stärkung der Identifikation mit dem Wohn- und Arbeitsort

Begründung:

Nach der Schließung des Supermarkts im Aubinger Ortskerns zum 30. April 2020 gibt es im Norden von Aubing keine Möglichkeit mehr für eine Versorgung mit Lebensmitteln und für Dinge des täglichen Bedarfs. Diese Unterversorgung betrifft sehr viel Bürger*innen, die entlang der Altostraße und deren anschließende Wohngebiete einschließlich Lochhausen bis zur Stadtgrenze nach Gröbenzell wohnen.

Es kann und darf nicht sein, dass die Menschen dann vermehrt ihr Auto benutzen (müssen), um ihre Einkäufe zu tätigen, die sie vorher fußläufig erledigen konnten.

Und was passiert mit den Menschen, die nicht mehr so mobil sind oder sich kein Ticket für den Bus leisten können?

Im Hinblick auf

1. die oben genannten beauftragten Handlungsschwerpunkte,
2. das Recht einer Grundversorgung vor Ort und
3. den Klimaschutz und dem damit verbundenen Ziel den MIV zu reduzieren,

muss hier dringend wieder eine quartiersnahe Grundversorgung hergestellt werden.